**Aufgaben (35 min; Zusammenarbeit in Kleingruppen)**:

1. Identifizieren Sie in den folgenden Aufgaben aus einem schulischen Lehrwerk für das Fach Erdkunde die fachliche und die sprachliche Anforderung, z. B.:

**„Beschreiben Sie die Lage und naturräumlichen Gegebenheiten der Great Plains in den USA (Atlas).“[[1]](#footnote-2)**

Fachliche Anforderung: Lage und naturräumliche Gegebenheiten der Great Plains (USA)

Sprachliche Anforderung: Kennen des Operators „beschreiben“

**A „Stellen Sie das Pressure-and-Release-Modell (PAR) dar (M 5, M 6).“[[2]](#footnote-3)**

Fachliche Anforderung: Pressure-and-Release-Modell

Sprachliche Anforderung: Kennen des Operators „darstellen“

**B „Charakterisieren Sie die Bedeutung von Wasser als Motor des Lebens (M 3).“[[3]](#footnote-4)**

Fachliche Anforderung: Bedeutung von Wasser als Motor des Lebens

Sprachliche Anforderung: Kennen des Operators „charakterisieren“

**C „Begründen Sie, welche Bodenbearbeitungsverfahren den Boden am besten schonen (M 3 – M 4).“[[4]](#footnote-5)**

Fachliche Anforderung: Vor- und Nachteile von einzelnen Bodenbearbeitungsverfahren

Sprachliche Anforderung: Kennen des Operators „begründen“

**D „Erörtern Sie den Beitrag der Geographie zur Erforschung von Vulnerabilität und Stärkung von Resilienz (M 7).“[[5]](#footnote-6)**

Fachliche Anforderung: Beitrag von Geographie zur Erforschung von Vulnerabilität und zur
 Stärkung von Resilienz

Sprachliche Anforderung: Kennen des Operators „erörtern“

**E „Gute Böden sind für Menschen überlebenswichtig. Nehmen Sie Stellung.“[[6]](#footnote-7)**

Fachliche Anforderung: Bedeutung von guten Böden für den Menschen

Sprachliche Anforderung: Kennen des Operators „Stellung nehmen“

1. **Teillernziele definieren**
2. Sammeln Sie zu den in Aufgabe 1 identifizierten Operatoren sprachliche Mittel, welche die Schüler/innen benötigen, um die damit verbundenen Textsorten umzusetzen, z. B.:

**Sprachliche Mittel zum Operator *zusammenfassen:***

Zusammengefasst bedeutet das …

Alles in allem wird deutlich, dass …

Als Ergebnis lässt sich festhalten, dass …

etc.

Dabei können Sie sich an der untenstehenden Tabelle, einem Auszug aus dem Niedersächsischen Kerncurriculum für Erdkunde (Sekundarstufe II), orientieren:

|  |  |
| --- | --- |
| **Operator** | **Beschreibung der erwarteten Leistung** |
| **Anforderungsbereich I** |
| beschreiben | strukturiert und fachsprachlich angemessen Materialien vorstellen und/oder Sachverhalte darlegen |
| darstellen | Sachverhalte detailliert und fachsprachlich angemessen aufzeigen |
| **Anforderungsbereich II** |
| charakterisieren | Sachverhalte in ihren Eigenarten beschreiben, typische Merkmale kennzeichnen und diese dann gegebenenfalls unter einem oder mehreren bestimmten Gesichtspunkten zusammenführen |
| **Anforderungsbereich III** |
| begründen  | komplexe Grundgedanken durch Argumente stützen und nachvollziehbare Zusammenhänge herstellen |
| erörtern | zu einer vorgegebenen Problemstellung eine reflektierte, abwägende Auseinandersetzung führen und zu einem begründeten Sach- und/oder Werturteil kommen |
| Stellung nehmen  | Beurteilung mit zusätzlicher Reflexion individueller, sachbezogener und/oder politischer Wertmaßstäbe, die Pluralität gewährleisten [sic] und zu einem begründeten eigenen Werturteil führt |

Quelle: Niedersächsisches Kultusministerium (2017). Kerncurriculum für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe. Erdkunde. S. 32-33. Zugriff am 26.02.2022 https://cuvo.nibis.de/cuvo.php?p=download&upload=124

Anmerkung: Die aufgelisteten sprachlichen Mittel stellen eine Auswahl möglicher Textbausteine dar, die bei der Bearbeitung unterschiedlichster Aufgaben mit den genannten Operatoren eingesetzt werden können.

**Sprachliche Mittel für den Operator *beschreiben*:**

* Die Karte zeigt …
* Auf der Karte ist zu erkennen, dass …
* Die Tabelle listet … auf.
* Die Region zeichnet sich durch … aus.
* Die Region liegt nördlich/südlich/östlich/westlich von …
* Eine Besonderheit der/des XY stellt … dar.
* Zu den wesentlichen Merkmalen der/des XY gehört …
* Auf der Abbildung sieht man …

**Sprachliche Mittel für den Operator *darstellen*:**

* Die Abbildung zeigt den Zusammenhang zwischen X und Y auf.
* Die Karte illustriert …
* Die Tabelle veranschaulicht …
* Kernaussage des Schaubildes ist …
* Das Modell beschäftigt sich mit …
* Zu den wichtigsten Aussagen gehört …
* In diesem Zusammenhang ist insbesondere … von Bedeutung.
* Folgende Faktoren spielen eine wichtige Rolle: Zum einen …, zum anderen.

**Sprachliche Mittel für den Operator *charakterisieren*:**

* XY zeichnet sich aus durch …
* XY zeichnet sich durch … aus.
* Eine besondere Eigenschaft von … besteht in …
* Eine besondere Eigenschaft von … stellt … dar.
* X und Y ist gemeinsam, dass …
* sowohl X als auch Y
* Im Gegensatz zu X ist Y …
* Anders als X ist Y …

**Sprachliche Mittel für den Operator *begründen*:**

* daher/deshalb/darum
* weil/da
* denn
* somit/infolgedessen
* aus diesem Grund
* XY ist ein Beispiel für …
* Ein Beispiel für XY stellt … dar.
* beispielsweise
* Dies illustriert zum Beispiel/etwa …
* Dies verdeutlicht unter anderem …
* Daraus folgt …
* Dies hat … zur Folge.

**Sprachliche Mittel für den Operator *erörtern*:**

* Einerseits …, andererseits ...
* Zum einen …, zum anderen …
* Dafür/dagegen spricht …
* Hierbei sind folgende Punkte relevant: …
* In diesem Zusammenhang ist insbesondere … wichtig.
* Zu den Vorteilen/Nachteilen gehört …
* Zu den Argumenten für/gegen … gehört …
* Allerdings/jedoch …
* Demgegenüber …
* Darüber hinaus …
* Zudem/außerdem …
* Daraus folgt …
* Dies bedeutet …
* Eine Folge ist …

**Sprachliche Mittel für den Operator *Stellung nehmen*:**

* daher/deshalb/darum
* weil/da
* denn
* somit/infolgedessen/demzufolge
* aus diesem Grund
* obwohl/auch wenn
* dennoch/trotzdem
* Einerseits …, andererseits ...
* Zum einen …, zum anderen …
* Dafür/dagegen spricht …
* Zu den Vorteilen/Nachteilen gehört …
* Zu den Argumenten für/gegen … gehört …
* Während X … ist, ist Y …
* Im Hinblick auf … lässt sich feststellen, dass …
* Daraus folgt …
* Dies hat … zur Folge.
* Aus diesem Grund bin ich der Ansicht, dass …
* Nach Abwägung sämtlicher Fakten komme ich zu dem Schluss, dass …
* Daher/deshalb/darum bin ich der Meinung, dass …
* Meiner Ansicht nach …
* Insgesamt komme ich zu dem Ergebnis, dass …
1. Besprechen Sie in Ihrer Gruppe, zu welchen Operatoren Ihnen auf Anhieb viele sprachliche Mittel eingefallen sind und welche Operatoren größere Schwierigkeiten bereitet haben. Welche Schlüsse ziehen Sie aus dieser Erfahrung für Ihren Unterricht?
2. Wählen Sie einen Operator aus und entwickeln Sie gemeinsam verschiedene Möglichkeiten, die dazugehörigen sprachlichen Mittel im Unterricht (A) zu vermitteln und (B) zu üben. Würden Sie in der Sekundarstufe I anders vorgehen als in der Sekundarstufe II?
3. Möglichkeiten zur Vermittlung der sprachlichen Mittel im Unterricht
* gemeinsames Verfassen eines Textes im angeleiteten Unterrichtsgespräch
* Extraktion bestimmter sprachlicher Mittel aus fertigem Text + Sicherung im Sprachlernheft/auf Lernplakat
* Funktion bestimmter sprachlicher Mittel analysieren und diskutieren (lassen)
* Formulierungsalternativen besprechen
1. Möglichkeiten zur Übung der sprachlichen Mittel im Unterricht
* gestufte Texterarbeitung
* Textproduktion nach Vorgaben (mithilfe bestimmter sprachlicher Mittel)
* Schüler/innen prüfen eigene Texte auf Vorhandensein bestimmter sprachlicher Mittel und beschreiben deren Funktion im Text
1. Haben Sie in Ihrem Studium schon Situationen erlebt, in denen Ihnen die Sprache des Fachs Schwierigkeiten bereitet hat? Was hätte Ihnen in den jeweiligen Situationen geholfen? Diskutieren Sie mit Ihren Gruppenmitgliedern und sammeln Sie dabei weitere Ideen, wie Ihre zukünftigen Schüler/innen bei der Rezeption (Lesen/Zuhören) und bei der Produktion (Schreiben/Sprechen) sprachlich gefördert werden können.

1. Meyer, Ch., Häusler, M., Eberth, A., Reblin, S. & von Roux, Y. (2017): Diercke. Erdkunde. Einführungsphase. Niedersachsen. Braunschweig: Westermann, S. 36 (Thema: Herausforderungen für eine nachhaltige Raumnutzung – Das Dust Bowl-Syndrom). [↑](#footnote-ref-2)
2. Ebd., S. 28 (Thema: Herausforderungen für eine nachhaltige Raumnutzung – Vulnerabilität und Resilienz). [↑](#footnote-ref-3)
3. Ebd., S. 108 (Thema: Geographisches Basiswissen – Lebensgrundlage Wasser). [↑](#footnote-ref-4)
4. Ebd., S. 72 (Thema: Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung von Räumen – Bodenschonende Landwirtschaft). [↑](#footnote-ref-5)
5. Ebd., S. 28 (Thema: Herausforderungen für eine nachhaltige Raumnutzung – Vulnerabilität und Resilienz). [↑](#footnote-ref-6)
6. Ebd., S. 110 (Thema: Geographisches Basiswissen – Bodengeographische Grundlagen). [↑](#footnote-ref-7)